

# Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



*Frühlingsstimmung und Blütenpracht in Raasdorf*

# Wir gratulieren!

Diamantene Hochzeit:

90. Geburtstag:



Eduard Lutz

85. Geburtstag:



Walter und Melusina Strasser



Elsa und Wilhelm Seiler

80. Geburtstag: Dorothea Theuringer - Gute Besserung!



Martha Ehrenhöfler



Edeltraud Banholzer



Agnes Schweinhammer

Wir begrüßen unsere Neugeborene:



Emilia Maria John  
23. April 2014



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis; Druck: CME Print, Groß-Enzersdorf  
Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Redaktion:  
Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel, Digruber

Verabschieden mussten wir uns von:

- Ernst Strömer (+ 18.2.2014)
- Norbert Guschl (+ 22.2.2014)
- Helene Tuma (+ 8.4.2014)



Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

## Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Nach dem viel zu niederschlagsarmen Winter haben die starken Regenfälle im April und Mai dazu geführt, dass die Vegetation, üppig wie selten zuvor, aufblühte und wir dadurch mit den geplanten Arbeiten des heurigen Jahres bereits beginnen konnten. Nicht zuletzt wird dies durch den positiven Rechnungsabschluss ermöglicht.

Der **Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2013 weist ein positives Rechnungsergebnis auf** und wurde vom Gemeinderat am 7.3.2014 einstimmig beschlossen. Der Gesamtumfang des ordentlichen Haushalts beläuft sich auf € 2,7 Mio. Die Summe der Ausgaben des außerordentlichen Haushalts, das sind die Ausgaben für außerordentliche Projekte wie Kanalbau, Güterwege, Wohnungsrenovierungen, Straßenbau und Leichenhalle beträgt € 622.730,37. Der Stand der Darlehensschulden verringerte sich um € 105.202,00 und beläuft sich nun auf € 963.578,00 (Kanal- und Wasserbau). Sollten Sie nähere Details interessieren, so möchten wir darauf hinweisen, dass Sie den Rechnungsabschluss auf unserer Homepage finden.

Wir, die Gemeinde, haben uns für das heurige Jahr wieder sehr viel zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger vorge-



nommen. So wurde bereits der **Kirchenspark neu gestaltet**,

die aufgestellten Bänke laden Sie zu einer kleinen Rast ein.



Der viel zu schmale und teilweise sehr unebene und nach Niederschlägen zum Teil überflutete **Gehsteig an der Markgrafneusiedler Straße wird erneuert**.

Durch die Genehmigung des Landeshauptmannes ist es uns möglich, diese Arbeit von der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf kostengünstig errichten zu lassen.



Anfang Juli wird es am

und neben dem Kinderspielplatz weitere Attraktionen für unsere Kinder geben. Es werden eine Wippschaukel, eine Seilbahn und eine Hangelstrecke aufgestellt.

Beim **Kriegerdenkmal** soll der **Gartenzaun neu gestrichen** und das **Denkmal gereinigt und restauriert** werden.

Auch werden wir uns mit den **Renovierungsarbeiten der Marterln** an den Einfahrtsstraßen nach Raasdorf beschäftigen und an diesen die notwendigen Arbeiten vornehmen lassen.

Die **Umwidmungen im Gewerbegebiet Pysdorf** sind seit kurzem abgeschlossen. Auf der Fläche, die als Bauland Betriebsgebiet gewidmet wurde, stehen so-

mit ca. 10 ha für die Ansiedelung von Betrieben zur Verfügung. Von den Grundbesitzern wurden für das notwendige Straßennetz Flächen für den Straßenbau und die Infrastruktur abgetreten. Wir werden noch heuer mit dem Bau der Straßen und der Versorgungsleitungen beginnen.

Anfang dieses Jahres wurde für die FF Raasdorf ein **neues Tanklöschfahrzeug** (HLF2) bei der Firma Rosenbauer **bestellt**. Als Liefertermin wurde Oktober 2014 vereinbart.

Um bei Veranstaltungen im **Kulturhaus** der unerträglichen Hitze während der Sommermonate entgegenzuwirken, wird der Gemeinderat in der nächsten Sitzung die Anschaffung einer **Klimaanlage** beraten.

Der bereits unebene und in die Jahre gekommene **Vorplatz beim Friedhof** wird **neu gestaltet**.

Das im Inneren dieser Zeitung beschriebene **Golf & Lifestylezentrum**, mit Ho-

tel und Gastronomie, sollte unserer Gemeinde zusätzliche Attraktivität verleihen. Voraussetzung für dieses Projekt ist eine Änderung der Raumordnung. Um einen positiven Gemeinderatsbeschluss zu erreichen, müssen die Betreiber die von der Gemeinde bereits geforderten Auflagen erbringen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen, liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer, **für Ihre Mithilfe bei der Pflege und Gestaltung der öffentlichen Flächen herzlich bedanken!** Mit Stolz höre ich bei meinen vielen Gesprächen in der Region, welch schöne und gepflegte Ortschaft unser Raasdorf ist.

*Für die kommenden Sommermonate, diesem so wichtigen Erholungszeitraum, wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Zeit zum Entspannen!*

Ihr Bürgermeister



## Wald- und Flurreinigung

Bei schönstem Wetter am 5. April 2014 schwärmten die Beteiligten in Gruppen in die Wälder und Felder rund um Raasdorf. Es gab unerfreuliche Funde wie z.B. Ziegelschutt, Matratzen, Alteisen ... Auch entlang der Straßen fanden wir Dosen, Flaschen und Abfall, die von vorbeifahrenden Autos „entsorgt“ wurden. **Muss so was sein?** Den Abschluss gab es bei einer kleinen Jause am Bauhof.



© UGR Staffel

# Unser Gemeindeamt - Ihre Servicestelle

**Wir sind für SIE da!!**

**Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen,**  
 Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne,  
 Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, **Raasdorfer Ortschronik,**  
 diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalender, **Raasdorfer Baufibel,**  
 Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug,  
 Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr  
 sowie  
**immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen.**

## Müll- bzw. GvU-Infos

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub.** Nutzen Sie die Möglichkeit, diesen zu befüllen und Ihre Bio-Kübel zu entlasten.

**Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!**

Ihre **Alt-Kleider und -Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum in den **dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen.

Beim **Altstoffsammelzentrum in Groß-Enzersdorf**, Lobaustraße 83, können Sie Ihren **Sperrmüll** zu den angegebenen Öffnungszeiten **abgeben**. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft beim GVU.

### Öffnungszeiten für das Sammelzentrum:

März bis Oktober: Mo: 16:00 - 19:00, Fr: 14:00 - 18:00, Sa: 8:00 - 14:00

November bis Februar: Mo: 16:00 - 18:00, Fr: 14:00 - 18:00, Sa: 8:00 - 12:00

## Bauamt

**Jeden ersten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr findet am Gemeindeamt der Bautag statt!**

Sie haben die Möglichkeit, sich über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bau-sachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen. Setzen Sie sich vor dem oben erwähnten Termin mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

## Fundamt

Seit Jahren ist für das Fundamt die jeweilige **Gemeinde zuständig**. Wenn Ihnen Gegenstände verloren gegangen sind, fragen Sie bei der Gemeinde nach. Informationen über gefundene und abgegebene Gegenstände sind auch an der Amtstafel angeschlagen.

**Wir, die Mitarbeiter der Gemeinde Raasdorf, sind im Interesse der Raasdorfer Bevölkerung tätig und um Ihre Anliegen bemüht.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub!**

## Liederabend

Auch heuer möchten wir, die All-round Singers Orth unter der Leitung von MMag. Konstantin Ilievsky, zu einem Sommerkonzert der besonderen Art einladen.

Wir singen Lieder aus der West Side Story, Lieder mit viel Gefühl, über die Liebe, das Meer und die Berge, Lieder aus der Heimat, von Udo Jürgens, den Seern und vielen weiteren bekannten musikalischen Größen.



Foto: Weninger

Wir hoffen, Ihre Neugierde geweckt zu haben, und laden Sie recht herzlich zu unserem vorzüglichen Liederabend ein:

**Samstag 5. Juli 2014 um 19 Uhr  
im Kulturhaus Raasdorf**

## Die neue AnachB | VOR App



Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?



Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

## Naturfilteranlage in Obersiebenbrunn

EVN Wasser hat in der Vergangenheit immer wieder festgestellt, dass eine hohe Wasserhärte bei den Kundinnen/Kunden auf massive Kritik stößt. In allen Kundenumfragen wird diese als einer der wesentlichsten Parameter im Hinblick auf die Zufriedenheit mit der Wasserversorgung genannt. Die Einhaltung der Vorgaben der Trinkwasserverordnung und die grundsätzliche Sicherheit der Versorgung ist den Kundinnen/Kunden nicht mehr ausreichend. EVN Wasser hat daher bereits umfangreiche Investitionen in die Verbesserung der Wasserqualität durchgeführt (Verbindungsleitungen, neue Brunnenfelder). Aus diesem Grund ist es derzeit schon in weiten Bereichen des EVN Wasser-Versorgungsgebietes möglich, eine Wasserhärte im Bereich zwischen 10-15° dH anzubieten. Aktuell plant bzw. errichtet EVN Wasser im nordöstlichen Weinviertel mehrere „Naturfilteranlagen“ mit dem Ziel, auch flächendeckend eine Wasserhärte in der oben angeführten Bandbreite zu erreichen. Diese Anlagen funktionieren nach dem Prinzip der Membranfiltration (Nanofiltration, Niederdruck-Umkehrosmose). Eine dieser Anlagen ist gerade in Obersiebenbrunn im Bau und wird ab Frühjahr 2015 das Marchfeld mit weichem Wasser versorgen, so auch Raasdorf. Im Jahre 2013 haben die erforderlichen Planungen und Ausschreibungen stattgefunden.



Am 8. November 2013 hat der Spatenstich in Anwesenheit einer Vielzahl von Gemeindevertretern des Marchfeldes stattgefunden. Im März 2014 hat der eigentliche Bau begonnen. Seit Juni werden die ersten maschinellen Ausrüstungsteile angeliefert und aufgestellt. Anfang August beginnt die Hauptmontage und im Jänner 2015 wird mit dem Probetrieb begonnen. **Im April 2015 ist mit der Inbetriebnahme zu rechnen.**

**Ab diesem Zeitpunkt ist mit einer Gesamthärte von ca. 10 bis 15° dH zu rechnen.** Die Naturfilteranlage erzeugt durch feinstes Filtrieren auf rein physikalischer Basis weiches Wasser. Das Wasser wird mit einem Druck von 6 bis 8 bar durch Membranen gedrückt, wobei auf einer Seite ein Konzentrat mit den Härtebildnern zurück bleibt. Dieses wird über eine ca. 2,5 km lange Ableitung zum Russbach geleitet.



## Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2013 wurde behandelt:

Die Mitglieder des Gemeinderates trafen sich vor der Sitzung bei der Aufbahrungshalle, um die bereits vorgenommenen Umbauten bzw. die Renovierung der Außenfassade und das neue Kühlgerät zu begutachten. Weiters wurde die Neugestaltung des Parks und die Errichtung eines Brunnens neben der Kirche angeregt. Die bereits durchgeführten Arbeiten wurden von den Gemeinderäten positiv bewertet. Die Neugestaltung der Parkanlage soll im Frühjahr 2014 erfolgen.

### ⊙ **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 3.10.2013**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

### ⊙ **Bericht der Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**

GR Florian Burghardt verliest das Protokoll der Gebarungsprüfungen vom 5.12.2013. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat das Protokoll.

### ⊙ **Beschluss - Grundabtausch lt. Vermessungsurkunde 2622/12**

Durch die Neu- und Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Kleine Feldgasse mit der L3019 sowie die Errichtung des Gehsteiges an der Groß-Enzersdorfer Straße war eine umfassende Veränderung der Grundstücksgrenzen sowie ein Abtausch zwischen der Gemeinde Raasdorf und den angrenzenden Grundbesitzern notwendig. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Vorgangsweise und den in der Vermessungsurkunde GZ 2622/12 des Vermessungsbüros DI Brezovsky festgelegten Grundabtausch.

### ⊙ **Beschluss - 1. Nachtragsvoranschlag 2013**

Bgm. Krutis verweist an den an beide Parteien ergangenen NVA 2013 und verliest die wichtigsten Veränderungen. Der laufende VA (Voranschlag) im OH (ordentlichen Haushalt) wurde sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben um € 114.400,00 erhöht.

VA OH 2013 inkl. Nachtrag beträgt € 1.405.800,00

VA AOH 2013 inkl. Nachtrag beträgt € 431.300,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag.

### ⊙ **Beschluss - Voranschlag 2014**

Bgm. Krutis verweist an den an beide Parteien ergangenen VA 2014 und verliest die wichtigsten Eckdaten des OH (ordentlicher Haushalt) und des AOH (außerordentlicher Haushalt). Im OH sind neben den notwendigen Veränderungen zum Vorjahr für die Renovierung des Kriegerdenkmals € 15.000,00 eingeplant.

Im AOH sind folgende Vorhaben für 2014 vorgesehen: Erweiterung des Parkplatzes vor dem Friedhof, Straßenbau im neuen Gewerbegebiet, Ankauf eines HLF2 für FF Raasdorf und neue Attraktionen am Spielplatz.

VA 2014 im OH: Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.357.600,00

VA 2014 im AOH: Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 530.000,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 mit allen Beilagen inkl. des Mittelfristigen Finanzplans.

### ⊙ **Beschluss - Vergabe der Arbeiten zur Renovation des Rasens beim Kirchenpark**

Für diesen Beschluss verlässt GGR Margrit Kreitl den Sitzungssaal. Anhand der vorgelegten Kostenvoranschläge der Fa. Margrit Kreitl wird bei der Diskussion angeregt, bei der Rasenerneuerung die Verlegung eines Ferti-grasens für den Schattenbereich zu bevorzugen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Arbeiten an die Fa. Kreitl zu vergeben.

### ⊙ **Beschluss - Aufhebung des Beschlusses Pkt. 5 der Sitzung vom 10.5.2010**

Damals wurde die Markgrafneusiedler Straße für die Errichtung der Umfahrung Raasdorf bis zur Gemeindegrenze in das Gemeindestraßennetz übernommen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den GR-Beschluss vom 10.5.2010 unter Pkt. 5 „Übernahme von Landesstraßenabschnitten in das Gemeindestraßennetz“ aufzuheben.

### ⊙ **Beschluss - Übernahme der L3018 im Gemeindegebiet Raasdorf in das Gemeindestraßennetz**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Teil der L3018 (Glinzendorfer Straße) zwischen L5 und L11 in der Länge von 2.220 Meter nach Auffassung als Landesstraße als künftige Gemeindestraße zu übernehmen. Die Übergabe der L3018 soll aber erst nach der Verkehrsfreigabe der Umfahrung Raasdorf erfolgen.

### ⊙ **Beschluss - Anhebung der Wasserbezugsgebühr für das Wasser vom Pumpwerk des Tennisvereins**

Für die Wasserversorgung des Friedhofs und Bewässerung der Grünflächen im Bereich des Raasdorfer Teichs wird seit 2003 das Wasser vom Pumpwerk des Tennisvereins verwendet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anhebung dieser Wasserbezugsgebühr auf € 0,8/m<sup>3</sup>.

⊙ **Beschluss - Wohnungsvergabe Wohnhaus Bahnstraße 3 Tür 4**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Wohnung Bahnstraße 3 Tür 4 an Fr. Stefanie Mislovic.

⊙ **Beschluss - Kinderweihnachtsgeld 2013 für NÖ Gemeindebedienstete**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vom Land NÖ vorgeschlagene, außerordentliche Kinderweihnachtsgeld 2013.

⊙ **Beschluss - Anhebung des Gemeindebeitrags für sozialmedizinische Betreuungsdienste**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, den seit 15 Jahren unveränderten Beitrag der Gemeinde auf € 1,80 anzuheben.

*Bei der Gemeinderatssitzung am 7.3.2014 wurde behandelt:*

⊙ **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10.12.2014**

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

⊙ **Bericht der Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss**

GR Alexander Dörsek verliest die Protokolle der Gebarungsprüfungen vom 6.2.2014 und 20.2.2014. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat die Berichte.

⊙ **Beschluss - Rechnungsabschluss 2013**

Bgm. Krutis verweist auf den an beide Parteien ergangenen Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 und verliest die wichtigsten Eckdaten.

Einnahmen des laufenden Jahres inkl. anfänglichen Kassenbestandes: € 4.316.862,45

Ausgaben des laufenden Jahres € 3.663.966,13

Schließlicher Kassenbestand € 652.896,32

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2013.

⊙ **Beschluss - Verordnung Abänderung des Teilbebauungsplans**

Im Gewerbegebiet an der „Die Marchfelder Straße“ (KG Pysdorf) sollen die Baufluchtlinien an den westlichen Widmungsgrenzen von gegenwärtig 10 m Abstand parallel zur jeweiligen Straßenfluchtlinie auf künftig 5 m Abstand reduziert werden. Weiters soll die Bebauungsdichte von derzeit 40 % auf 50 % für diese Bauland-Betriebsgebiete erhöht werden. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Verordnung zur Abänderung des Teilbebauungsplans.

⊙ **Beschluss - Kooperationsvertrag über Datenaustausch mit dem Land Niederösterreich**

Zur Erstellung eines „Straßengraphen“ im Gemeindegebiet Raasdorf durch das Land NÖ werden Adressdaten kostenlos zur Verfügung gestellt. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Kooperationsvertrag.

⊙ **Beschluss - Anlage eines Rücklagensparbuchs für Grundkauf Umfahrung Raasdorf**

Bgm. Krutis stellt den Antrag, einen Betrag von € 150.000,00 für Grundkauf Umfahrung Raasdorf auf einem Rücklagensparbuch anzulegen. Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Anlage dieses Rücklagensparbuchs.

⊙ **Vergabe von einer Gemeindewohnung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeindewohnung Bahnstraße 3 Tür 4 an Herrn Filip Krnjic vergeben wird.

⊙ **Beschluss - Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Golf und Lifestylezentrums in Raasdorf**

Anhand der Unterlagen des Herrn Reinhard Wachmann, Projekt Golf und Lifestylezentrum Raasdorf, wird dieses Projekt vorgestellt. Bgm. Krutis verliest eine Niederschrift, in welcher die maßgeblichen Vorgaben für eine etwaige Umwidmung gefordert werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Grundsatzbeschluss für eine mögliche Umwidmung.

⊙ **Beschluss - Ankauf eines HLF 2 (Hilfslöschfahrzeug)**

Bgm. Krutis berichtet über die Zusage einer Förderung des Landes NÖ für den Ankauf des HLF 2 und die positive Überprüfung des Angebotes/Leistungsverzeichnisses. Bestbieter war die Firma Rosenbauer mit einem angebotenen Preis von ca. € 354.000,00. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines HLF 2 bei der Firma Rosenbauer.

⊙ **Beschluss - Stellungnahme bzgl. sektorales Raumordnungsprogramm über die Nutzung der Windkraft in Niederösterreich**

Zu der Erlassung eines sektoralen Raumordnungsprogramms über die Nutzung der Windkraft in NÖ hat der Raumplaner der Gemeinde Raasdorf, Herr DI Michael Fleischmann, eine Stellungnahme der Gemeinde Raasdorf zum Entwurf des Raumordnungsprogramms für den Bereich Pysdorf ausgearbeitet. Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Stellungnahme.

## Bericht der FF Raasdorf

Das Feuerwehrjahr 2013 wurde mit der **Weihnachtsfeier** am 30. November, wo alle Mitglieder sowie die Florianiplaketenträger eingeladen waren, im Feuerwehrhaus beendet. Kommandant Walter Posch dankte den Kameradinnen und Kameraden für das zahlreiche Kommen, für ihre freiwillige Tätigkeit und die Investition ihrer Freizeit im Dienste der Bevölkerung. Bei einem ausgezeichneten Buffet stimmte man sich auf die Adventzeit ein und konnte das Jahr gemütlich ausklingen lassen.

Am 6. Jänner wurde zur **Jahresmitglieder-versammlung** in den Gasthof Mayer geladen. Neben Bürgermeister Walter Krutis und den geschäftsführenden Gemeinderäten wohnten 41 Kameraden der Sitzung bei. Ganz besonders freut es uns, drei neue Kameraden in unserer Wehr begrüßen zu



dürfen. **Clemens Peleska, Karl Reiter und Marcel Seiler** wurden im Zuge der Mitgliederversammlung angelobt. Nochmals herzlich willkommen!

Im Jahr 2013 verzeichneten wir 79 Einsätze, mehr als doppelt so viele als im Jahr 2012, davon waren 66 technische Ausfahrten zu bewältigen. Das Spektrum spannte sich von einem kleinen Wespeneinsatz über Fahrzeugbergungen, Menschenrettung mit hydraulischem Rettungssatz in bedrohlichen Situationen bis hin zu den Katastropheneinsätzen, wie zum Beispiel das Hochwasser im Juni 2013. 741 Gesamtstunden, das heißt für einen Mann ca. 18 Arbeitswochen, wurden im Jahr 2013 von den Kameradinnen und Kameraden für verschiedenste Feuerwehrleistungen aufgewendet.

Noch in der Vorweihnachtszeit wurde das

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf danken wir den Angehörigen von **Kameraden HFM Ernst Strömer** und **Frau Helene Tuma** für die Übergabe der Kranzspenden und sprechen nochmals unsere herzliche Anteilnahme aus.

„1. Punschstandl“ beim Feuerwehrhaus eröffnet. Wir danken hier nochmals allen Besuchern sowie dem Sponsor Helmut Lutz recht herzlich! Diese Veranstaltung war für uns ein voller Erfolg.

Gleich im neuen Jahr folgte zum zweiten Mal das **Neujahrskonzert** mit dem Symphonieor-



chester Marchfeld, wobei wir die Organisation und die Ausschank übernahmen. Eine Woche später, am 18. Jänner, fand dann auch schon der traditionelle **Feuerwehrmaskenball** im Gasthof Mayer statt. Musikalisch unterhalten wurden die Besucher durch das Passailer TopDuo und es wurde wieder einmal bis in die Morgenstunden gefeiert. An dieser Stelle nochmals vielen



Dank an die Raasdorfer Bevölkerung und die ansässigen Firmen, die mit tollen Sach- aber auch Geldspenden zum Erfolg

des Feuerwehrballes beigetragen haben. Was aber wäre ein Maskenball ohne die Faschingsnarren, die sich jedes Jahr aufs Neue tolle Verkleidungen ausdenken und diese zur Schau stellen? Vielen Dank!

Leider mussten wir zu Jahresbeginn, innerhalb kürzester Zeit, gleich von zwei Kameraden **Abschied nehmen**. Am 18. Februar haben wir unseren Kameraden LM Ernst Strömer, der im 89. Lebensjahr verstorben ist, das letzte Geleit zum Ortsfried-

hof gegeben. HFM Norbert Guschl (70) verstarb am 22. Februar 2014 nach längerer Krankheit und wurde im Beisein des engsten Familienkreises beigesetzt. Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr!!!

Bei der **Feuerlöscher-Überprüfung** am 26. April konnten 135 tragbare Feuerlöschgeräte überprüft werden, damit sie im Notfall einwandfrei funktionieren.

Zum Namenstag und zur Ehre des **Hl. Florian** wurde am 4. Mai wieder eine heilige Messe in der Pfarrkirche abgehalten, wo 30 Kameradinnen und Kameraden anwesend waren. Ein Dankeschön dem Pfarrgemeinderat für die Einladung ins Kulturhaus zum monatlichen Pfarrcafé bei Kaffee und Kuchen! Weiter ging es zum Frühschoppen ins Feuerwehrhaus.

Ein **großer Dank gilt Frau Elfriede Auer**, die bei der Feier anlässlich ihres runden Geburtstages im März auf Geschenke verzichtete und die dabei erhaltenen Geldbeträge am Florianitag nach einigen persönlichen Worten Kommandanten Walter Posch feierlich übergeben hat. Wir sind dankbar für jede Geld- oder Sachzuwendung, um Ausrüstungsgegenstände und Gerätschaften erhalten und wenn notwendig anschaffen zu können, um im Notfall professionell Hilfe zu leisten.

Einige Kameraden der FF Raasdorf nahmen an den **Abschnittsleistungsbewerben** am 24. Mai in Obersiebenbrunn teil. Im Bronzebewerb mit Alterspunkten erzielten sie den erfolgreichen ersten Platz, beim Bewerb in Silber mit Alterspunkten den guten zweiten Platz. Gratulation an die Gruppe, die sich



Foto: Fümkrantz

bei dem Bewerb in Silber mit Alterspunkten den guten zweiten Platz. Gratulation an die Gruppe, die sich



Foto: FF

sehr kurzfristig zum Antritt zusammengefunden und entschlossen hat!

Am **Abschnittsfeuerwehrtag** am 25. Mai, ebenfalls in Obersiebenbrunn, wurden OLM Michael Frey das Verdienstzeichen für 25 Jahre im Feuerwehrdienst und unserem Kommandanten OBI Walter Posch die Verdienstmedaille in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes für Verdienste im Feuerwehrabschnitt verliehen.



Anlässlich seines **50. Geburtstages** lud **Kommandant Oberbrandinspektor Walter Posch** alle Kameradinnen, Kameraden und Florianiplakettenträger ins Feuerwehrhaus ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Jubilar bedankte sich Kommandantstellvertreter Johannes Hofer im Namen aller anwesenden Feuerwehrmitglieder für die Einladung, gratulierte nochmals zum Geburtstag und durfte die Geschenke an den Gastgeber überreichen. Weiters überbrachte der Kommandant der FF Breitenlee Karl Kölbl die besten Glückwünsche und überreichte Walter Posch ein kleines Andenken.

Bei einem hervorragenden Buffet wurden die Gäste anschließend kulinarisch verwöhnt. Auf diesem Wege nochmals alles Gute!

V Dominik Kreitl  
Öffentlichkeitsarbeit

Aktuelle Infos auch auf unserer  
Homepage:

<http://ff.raasdorf.at>

## Pfarrnachrichten



### Sternsinger

Zu Jahresbeginn waren wieder Kinder als Sternsinger verkleidet in unserem Ort unterwegs. Im Rahmen der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar konnten 1.205,65 Euro für Hilfsprojekte in den Ländern des Südens und des Ostens überwiesen werden. Allen Kindern und Erwachsenen, die mitgemacht haben, aber auch allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

### Familienkreuzweg

Am 4. April gab es erstmals einen Familienkreuzweg. Er war gut besucht. Wir danken Evi Posch und Beate Rauchberger, die diesen mit vielen Bildern und Texten gestaltet haben.

### Ratschenkinder



Von Gründonnerstag bis Karsamstag waren die Ratschenkinder unterwegs. Der Lärm der Ratschen ersetzt in dieser Zeit das Läuten der Kirchenglocken. Die Kinder waren wieder mit viel Eifer bei der Sache.

### Kirchenreinigung

Die jährliche Generalreinigung der Kirche fand heuer gleichzeitig mit der Generalreinigung der Feuerwehr und der Wälder-Säuberung Anfang April statt. Dennoch fanden sich so viele Raasdorferinnen, dass die Kirche zu Ostern wieder in neuem Glanz erstrahlte. Herzlichen Dank!

### Firmung

Seit Jahresbeginn haben sich zehn Jugendliche unter der Leitung von Johannes Schöberl auf die Heilige Firmung vorbereitet. Am 24. Mai wurde ihnen das Sakrament von unserem Alt-Vikar Dr. Matthias Roch gespendet.



Foto: Kreitl

### Pfarrcafé

Seit Jänner gibt es jeden ersten Sonntag im Monat nach der Sonntagsmesse ein Pfarrcafé im Kulturhaus. Viele angelegte Gesprächsrunden bei Kaffee, Tee und frischen Backwaren haben diese neue Einrichtung zu einem Erfolg gemacht.

### Diözesane Erneuerung

Im Zuge der diözesanen Erneuerung sollen im Weinviertel und Marchfeld in Zukunft alle Pfarren Pfarrverbände bilden. Nun gibt es die Idee, Raasdorf, Franzensdorf und Groß-Enzersdorf, die ja schon seit mehr als zwölf Jahren einen gemeinsamen Pfarrer haben, in diesem Sinn als Pfarrverband zu präsentieren. Bei einem Pfarrforum/Infoabend am 5. Juni wurde diese Idee vorgestellt und diskutiert.

Pfarrverband bedeutet: Mehrere Pfarren, die rechtlich als Pfarren bestehen bleiben, bilden miteinander ein Gremium, das die Anliegen, die alle gemeinsam betreffen, abspricht.

### Diakonenweihe

Hannes Schöberl, der im Rahmen seines Praktikums unter anderem die Raasdorfer Firmkandidaten auf die Firmung vorbereitet hat, wurde am 25. März offiziell unter die Kandidaten für die Diakonenweihe aufgenommen. Die Weihe wird am 25. Oktober im Wiener Stephansdom gespendet werden. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

### Priesterjubiläen

Am 29. Juni 2014 feiert unser Herr Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer sein dreißigjähriges Priesterjubiläum. Am selben Tag feiert Herr KR Robert Grygar sogar schon den 50. Jahrestag seiner Priesterweihe. Die Pfarrgemeinde möchten beiden auf diesem Weg recht herzlich gratulieren!

### Spendenaktion für Kopanice

Aufgrund des Hochwassers in Bosnien wurde die Pfarrkirche in der Heimatgemeinde Kopanice der Fam. Zuparic arg in Mitleidenschaft gezogen. Aus diesem Grunde wollen wir nach den Messen zu

Fronleichnam (Donnerstag und Sonntag) eine Spendensammlung für die Renovierung der Kirche durchführen. Der Erlös geht direkt an die dort ansässige Pfarrgemeinde. Vielen Dank im voraus!

*Pfarrer und Pfarrgemeinderat*



394. Monatswallfahrt am 11. März 2014 in Groß-Enzersdorf

*Foto: Walko*



### Pfarrcafé

*Jeden ersten Sonntag im Monat  
nach der Messe im Kulturhaus!*

## Seniorenflug

Am 6. Juni führte der Ausflug in den Wiener Prater mit einer Fahrt mit dem Riesenrad und der Liliputbahn. Mittagessen gab es im Schweizerhaus. Anschließend ging es auf eine Schifffahrt entlang des Donaukanals. Zum Abschluss besuchten wir einen Heurigen in Hagenbrunn.



*Fotos: Staffel*

# Gemeinschaft macht stark. Sei dabei.



Herzlich gratulieren wir auch auf diesem Wege unseren kfb-Team-Mitgliedern: Eveline Posch und Elfriede Döberl zu ihren runden Geburtstagen.

**Alles Gute!**

Der Erlös der **Osterkerzenaktion 2014** von € **333,50** kommt dem Bau eines Brunnens in Burkina Faso und der Hilfe von Kriegswitwen und deren Kindern in Sri Lanka zugute.



Der **Einkehrnachmittag** fand am Freitag, dem 21. März 2014, statt. Nach der Kreuzweg-Andacht in der Pfarrkirche hatten wir im Kulturhaus Gelegenheit zum gemütlichen Austausch bei Kaffee/Tee und Kuchen, bevor wir uns dem Thema „Die Freude des Evangeliums - Neue Impulse von Papst Franziskus“ widmeten.

Impulse, die es wert sind, dass man sich eingehender mit dem lebendigen Glauben beschäftigt.



Unser Referent war  
Kaplan Michael S. K. Mwambegu.

## Familienkreuzweg



Der von Beate Rauchberger und Eveline Posch am 4. April 2014 gestaltete Kreuzweg „Mit Jesus den Kreuzweg gehen“ wurde besonders gut u.a. von Familien mit Kindern, die direkt mitwirken konnten, angenommen.

Dieses gemeinsame (PGR und kfb) Projekt werden wir in Zukunft fortsetzen.

## Familienfasttag 2014

„Heuer stehen indische Textilarbeiterinnen im Fokus der traditionsreichen Spendenaktion. Sie bezahlen - wie die kfb-Vorsitzende hinwies - den Preis für Billigkleidung in heimischen Läden. Haas schilderte, sie habe sich selbst bei einem Besuch im Bundesstaat Tamil Nadu einen Eindruck von der verbrecherischen Ausbeutung junger Frauen in dortigen Baumwollspinnereien verschafft und sei entsetzt über die Hitze, den Lärm und die Atemnot, unter der die Arbeiterinnen zu leiden haben.“

Arockiasamy Britto von der kfb-Partnerorganisation ‚Vaana Muhil‘ berichtete über die in Tamil Nadu verbreitete moderne Form der Lohnsklaverei, die dem ‚Sumangali Schema‘ folgt: Junge Frauen aus armen Familien werden von Unternehmen in mehrjährige Arbeitsverträge gelockt ... Tatsächlich werden die Lohnversprechen aber nicht eingehalten, die betrügerisch rekrutierten Mädchen werden unter sklavennähnlichen Bedingungen gehalten.“

<http://www.erzdioezese-wien.at/site/glaubenfeiern/imkirchenjahr/fastenzeit/article/34933.html>

Die Aktion Familienfasttag konnten wir heuer mit dem Erlös von **Fastensuppenen (€ 251,20)** und **Fastenwürfeln (€ 194,60)** unterstützen.



Fotos: Lugmayr

**Herzlichen Dank!**



### Marienfeier im Stephansdom

Am 31.5.2014 fand um 17:00 Uhr eine besonders schöne Marienfeier mit Franz Brei, „dem singenden Pfarrer“, im Stephansdom statt. Im Anschluss daran gab es eine Lichterprozession durch den Dom, bevor das Hochamt mit festlicher Kirchenmusik gefeiert wurde.



Fotos: Seiler

### Marien-Feier

„Die Form der Maiandacht ist eine Frucht der barocken Volksfrömmigkeit, als eine der ersten Feiern ist eine vom Kamillianer-Orden 1784 in Ferrera (I) gehaltene überliefert (in Italien heißt der Monat Mai auch Mensis Mariae). Von dort verbreitete sich die Andachtsform im 19. Jhdt. und wurde weltweit zum Bestandteil des liturgischen Lebens. Bis in die Zeit nach dem letzten Weltkrieg war es üblich, auch zu Hause einen eigenen kleinen Mai-Altar zu schmücken und an ihm zu beten und zu singen (Tischgebet, Angelus).“

Information „Marien-Feier“, Dom- & Metropolitankirche St. Stephan

### Vorschau:

- ☼ 7. November 2014 um 19 Uhr im Kulturhaus  
Lach- und Atem-Yoga „Lachen ist die beste Medizin“; Referentin: Rosemarie Staudigl
- ☼ 10. Dezember 2014 um 18:30 Uhr im Kulturhaus
  - \* Andacht für verstorbene Frau Helene Tuma, ein langjähriges Mitglied des kfb-Dekanatsteams
  - \* kfb-Dekanatskonferenz

## Kinderbibliothek Raasdorf

### „Wer lesen kann, hat ein zweites Paar Augen“ (Erich Kästner; 1899-1974)

Mit diesem Zitat des berühmten deutschen Schriftstellers Erich Kästner, dessen Todestag sich am 29. Juli zum 40. Mal jährt, wollen wir diesmal unsere Berichterstattung beginnen.

Wenn ein Kind lesen gelernt hat und gerne liest, wird es für sich eine neue Welt entdecken und erobern. Die Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf sieht sich dabei als ein hilfreicher und zuverlässiger Begleiter, der unsere junge Bevölkerung beim Erforschen und Verstehen dieser faszinierenden Welt unterstützen kann.

Wir freuen uns, Ihnen einige Bücher von Erich Kästner anbieten zu können. Auch Bücher des bekannten burgenländischen Autors Erwin Moser werden Sie bei einem Besuch in unserer Bibliothek entdecken. Der Verfasser von zahlreichen mit Preisen ausgezeichneten Kinderbüchern feiert heute seinen 60. Geburtstag.

Natürlich läuft auch DAS Sportereignis dieses Sommers nicht spurlos an der KiBi vorbei. Rechtzeitig zur WM in Brasilien haben wir für alle Fußballbegeisterten die passenden Bücher angeschafft! Somit ist die Beschäftigung mit dem runden Leder auch an jenen Tagen möglich, an denen die Kicker pausieren.

Wir möchten Ihnen nun wieder berichten, welche Aktivitäten den kleinen und großen Besuchern der Kinderbibliothek seit der letzten „Raasdorf aktiv“ Ausgabe angeboten wurden.

Unsere traditionelle **Adventveranstaltung** am 13.12.2013 startete mit dem Theaterstück „Das Grüffelkind“. Das KiBi-Team konnte zeigen, wie geschickt es mit Handpuppen umgehen kann und die begeisterten Kinder halfen dem kleinen Grüffelkind, das Rätsel um die große böse Maus zu lösen. Danach bekamen die Kinder Besuch vom Weihnachtsmann, der zu ihrer großen Freude Süßigkeiten verteilte. Lagerfeuer, Kesselgulasch, Punsch und ein musikalisches Rahmenprogramm sorgten für eine wunderbare vorweihnachtliche Stimmung bei Groß und Klein. Einen herzlichen



Dank an Herrn Langanki und Frau Kriegbaum für die Gestaltung des Rahmenprogrammes mit Lagerfeuer, Musik und Gulasch und den tollen Spendenereinerlös sowie an die SPÖ Raasdorf, die den Punsch spendiert hat!

Am 28.2.2014 luden wir zu einer **Faschingsfeier**,

die alles geboten hat, was eine tolle Party bieten sollte. Farbenfrohe, originelle



Verkleidungen der kleinen und auch der großen Besucher, coole Musik, Faschingskrapfen und jede Menge Saft. Wem das nicht gereicht hat, der konnte sich noch schminken lassen und eine Faschingsmaske basteln.

Bereits zwei Wochen später, am 14.3.2014, bat die Kinderbibliothek zu einer weiteren Veranstaltung:

Die Märchentante Evi war mit ihrem **Mitspieltheater „Märchen an Fäden“** in der



KiBi zu Besuch. Ihre Handpuppe „Fridolin der Pinguin“ entführte die Kinder in das Reich der Pinguine. Beim Zuhören und

Mitspielen in einer hinreißenden Geschichte konnten die Kinder auf spielerische Weise interessante Dinge über diese Tiere lernen. Unser Dank gilt wieder einmal der Erzeugerorganisation Marchfeld (EOM) und deren Geschäftsführer – Herrn Michael Hornak. Durch die finanzielle Unterstützung hat es die EOM möglich gemacht, unseren Kindern in der eigenen Ortschaft eine Veranstaltung zu organisieren, die nicht nur Spaß macht, sondern auch Wissen vermittelt.

Das KiBi Team beteiligte sich heuer an der beliebten **Ostereisuchaktion** der Gemeinde Raasdorf am Spielplatz. Nach der erfolgreichen Suche konnten die Kinder beim Vorlesen von Ostergeschichten zuhören, oder sich über das **neu erschienene Geschichtenheft** rund um den kleinen **Bücherwurm Lini** freuen.

Die Idee und die Geschichte rund um den kleinen Bücherwurm Lini stammen von Beate Rauchberger, der Vorsitzenden der Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf. Die Zeichnungen wurden von Javier Taboada Vilarino entworfen, einem Spanischlehrer, der in Österreich lebt. Danke auch an die Firma Kreitl Baumpflege, die uns den Druck der Auflage ermöglicht hat. Lini wird künftig das Maskottchen der Raasdorfer Kinder- und Jugendbibliothek werden. Es soll gleichermaßen als Erkennungszeichen und Logo für unsere Bücherei dienen.

Ende Mai bekam die KiBi wieder Besuch vom **NÖ Landeskindergarten Glinzendorf**. Die Gemeinde Raasdorf stellte Bus und Fahrer zur Verfügung, um die Kinder abzuholen. Den Kindern der Vorschulgruppe wurde in der KiBi erklärt, wie eine Bibliothek funktioniert. Sie konnten sich auch Bücher zum Vorlesen und zum Ausborgen für den Kindergarten aussuchen. Das KiBi Team hatte – so wie letztes Jahr – ein Bilderbuchkino vorbereitet. Mit Hilfe von Laptop und Beamer wurde den Kindern das Buch „Einer für Alle – Alle für Einen“ vorgelesen und die Geschichte mit Bildern veranschaulicht. Der Besuch klang mit einer Jause und gemeinsamem Basteln aus.

Die Unterstützung durch diverse Förderungen (z.B. Land NÖ, Gemeinde Raasdorf), Sponsoren, Mitgliedsbeiträge und die Spenden, um die wir bei unseren Veranstaltungen ersuchen, ermöglichen es unserer Bibliothek, das Leistungsangebot für Sie weiter auszubauen. Im heurigen Jahr konnten bereits Medien im Wert von über EUR 800,-- angekauft werden.

Genauso wichtig ist jedoch die tatkräftige Unterstützung jener ehrenamtlichen Mitarbeiter, die bei Veranstaltungen und während der regulären Öffnungszeiten für den reibungslosen Ablauf und die Betreuung der Besucher sorgen. Wir freuen uns daher

besonders, dass wir Ihnen ein neues Teammitglied vorstellen können. Frau **Bettina Niedermayer-Thomay** verstärkt seit einiger Zeit das KiBi Team. Herzlich willkommen!

Hätten auch Sie Interesse, als Teil eines engagierten Teams dafür zu sorgen, dass die kulturelle Vielfalt rund um das Thema „Bücher lesen“ in unserer Gemeinde gefördert wird? Kommen Sie doch einfach in der KiBi vorbei, um sich zu informieren oder melden Sie sich direkt bei Frau Beate Rauchberger. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

### **AKTUELLES:**

#### **LESEMEISTERIN UND LESEMEISTER GESUCHT:**

Auf Initiative vom Forum Land, in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek findet auch heuer wieder niederösterreichweit die Aktion "Lesemeister/Lesemeisterin gesucht!" statt. Informationen zu den Teilnahmebedingungen und die notwendigen Unterlagen erhalten Sie direkt bei uns in der Bibliothek.

#### **TAUSCHEN STATT KAUFEN:**

Neben der Möglichkeit, Bücher in der Bibliothek oder online ([www.noe-book.at](http://www.noe-book.at)) auszuborgen, bieten wir nun auch seit Kurzem eine Tauschbörse für Bücher an. Ein Angebot für lesebegeisterte Erwachsene unter dem Motto: „Bring ein Buch und nimm ein Buch“. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem dieser Ausgabe beigelegten Infoblatt.

#### **ÖFFNUNGSZEITEN:**

Auch während der Sommermonate können Sie jeden Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr bei uns vorbeikommen, um den Lesehunger Ihrer Kinder zu stillen oder eine Lektüre für den Sommerurlaub auszuwählen. Egal, ob im Garten, am Teich oder am Meer: Schnappen Sie sich ein Buch und lassen Sie beim Lesen die Seele baumeln.

*Das Team der KiBi Raasdorf  
Kinder- und Jugendbibliothek  
wünscht Ihnen allen einen  
erholsamen Sommer!*

*Für das KiBi-Team  
Andrea Seiler und Beate Rauchberger*

## Eltern-Kinder-Aktivitäten in Raasdorf

### Mutter-Elternberatung

Termine:

11.07.	12.09.	10.10.
14.11.	12.12.	

Diese finden jeweils von 08:15 bis 09:30 Uhr im Kulturhaus statt und im Anschluss daran der Baby/Kindertreff.

### Musikgarten

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und somit auch die Musikgartenstunden. Diesmal waren wir eine altersgemischte Gruppe von ein- bis sechsjährigen Kindern. Musikschullehrerin Michaela Matyus gestaltete in ihrer liebevollen und fröhlichen Art die Einheiten mit Knieritern, Fingerspielen, Kreis-

spielen und dem Ausprobieren unterschiedlicher Instrumente, wodurch den Kindern ein Grundstock für das rhythmische Gefühl gelegt wird.



### Spielgruppe

Auch hier arrangierten wir eine gemischte Gruppe von ein- und zweieinhalbjährigen Kindern. Gemeinsam wurde gespielt, gesungen, gemalt und geturnt.



Fotos: Hofer

## Muttertagsausflug

Der Muttertagsausflug führte 37 Damen am Samstag, den 17. Mai, ins Stadtmuseum Traiskirchen und zum Flughafen Wien-Schwechat. Mittagessen gab es in Sooss und den Tag ließen wir beim Heurigen Jutta Minkowitsch in Mannersdorf an der March ausklingen.



Fotos: Staffel





Die KiBi Raasdorf freut sich, ein neues Projekt vorstellen zu dürfen:



## Die Tauschbörse für Bücher

Unter dem Motto:

**„Bring ein Buch – nimm ein Buch!“**

möchten wir Sie/Dich einladen, unser öffentliches Bücherregal auszuprobieren.

Wie funktioniert das?

**Ganz einfach!** Findet ihr daheim ein Buch, das nicht mehr gelesen wird und langsam, aber sicher im Regal verstaubt, bringt es bei der KiBi vorbei und stellt es auf unser neues Bücherregal. Stattdessen sucht ihr euch ein anderes Buch aus, das ihr schon immer lesen wolltet und nehmt es mit nach Hause. Es gehört dann euch!

Wir wollen mit dieser Idee besonders unsere erwachsenen Besucher ansprechen.

Diese etwas andere Art der Bücherbeschaffung macht Spaß, schon das Budget und animiert dazu, auch einmal einen anderen Lesestoff auszuprobieren.

**Neugierig geworden?** Dann kommt doch während der KiBi Öffnungszeit vorbei. Die Chance, dass ihr im bereits gut gefüllten Tauschregal interessanten Lesestoff findet, ist sehr groß.

Wir würden uns freuen, wenn ihr zum Stöbern und Tauschen vorbeikommt und wir durch diese neue Initiative die Lesefreude der Erwachsenen unterstützen können.

Bis bald!

*Das Team der KiBi Raasdorf  
Kinder- und Jugendbibliothek*

Öffnungszeiten: Freitag, von 16.00–18.00 Uhr

Raasdorf, Altes Dorf Nr. 14

## Fischereiverein „Zum Waldteich“

*Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!*

Endlich hat der Sommer am Teich Einzug gehalten und die Fische-  
reisesaison hat voll eingesetzt. Die  
Karpfenfischer sind schon ganz in ih-  
rem Element und sie holen ein schö-  
nes Exemplar nach dem anderen aus  
unserem Teich. Bei manchen Mitglie-  
dern ist die Fischerkarte fast vollge-  
schrieben, sie haben ihr Kontingent  
von 20 Stück Karpfen bald ausge-  
schöpft. Auch unser neues Mitglied  
Andreas Riegler hat sich bereits in  
die Fangstatistik eingetragen. Einen



Schuppenkarpfen mit 9 kg, wie das  
Foto beweist, hat er mit tatkräftiger  
Hilfe seines Sohnes an Land gezogen.

Für die Raubfischfischer ging es am  
1. Juni los. Jetzt sind Hecht und  
Zander die begehrte Beute aus unse-  
rem Wasser. Seit diesem Datum ist  
auch das Nachtfischen erlaubt. Wir

ersuchen daher unsere  
Badegäste, auf den Fi-  
schereibetrieb Rück-  
sicht zu nehmen und diesen nicht zu  
stören.



Am 4. Juni bekamen wir Besuch am  
Teich. Eine Kindergartengruppe aus  
Glinzendorf hat einen Vormittag bei  
uns am Teich verbracht und wir ver-  
suchten, den Kindern die Natur rund  
um und im Teich näherzubringen.

***Wir wünschen allen Leserinnen  
und Lesern einen schönen Sommer  
und erholsamen Urlaub!***

*Obmann Manfred Mislovic  
und der Vorstand des Fischereivereins*



Fotos: Riegler

## Tennisverein „Zum alten Teich“

### Liebe Tennisfreunde!

Nach dem letzten milden Winter konnten wir heuer bereits am 22. März 2014 die Tennisanlage spieltauglich machen. Wie schon in all den Jahren davor waren wieder unsere treuesten Clubmitglieder zur Stelle. Sie sorgten mit Muskelkraft und viel persönlichem Einsatz dafür, dass die Plätze und die Grünflächen wieder auf Vordermann gebracht wurden.

Bei einem zünftigen Mittagessen mit heißem Leberkäse und Bier wurde die getane Arbeit nochmals ausgiebig durchdiskutiert. Dabei konnte man auch über viele lustige Sprüche und Aussagen herzlich lachen.

An diesem Tag wurden bereits erste Verabredungen zum Training bzw. zu Matches vereinbart, denn nach der langen Hallensaison warteten und freuten sich alle auf ein Spiel im Freien.

### Meisterschaft

Die Damen haben sich heuer mit finanzieller Unterstützung des Vereines neue, einheitliche und fescche Leibchen für die Meisterschaft angeschafft.



Fotos: Tennisverein

Zur Zeit haben wir bereits die Hälfte aller Meisterschaftsspiele absolviert, wobei wir bis jetzt die Mehrzahl der Spiele gewinnen konnten. Hauptsache ist aber

- und das sollte immer im Vordergrund stehen - das Engagement und die Freude am Spiel.

### Jugendtraining

Es freut uns, dass sich auch heuer wieder 17 Jugendliche zum Training eingefunden haben und Interesse an diesem Sport zeigen. Unser Trainer Branco wird sich wie immer ins Zeug legen, um den Nachwuchsspielern die korrekte Schlägerhaltung, die Fußtechnik und das Gefühl für den Ball zu vermitteln.

Zusätzlich begannen heuer in der Anfängergruppe 4 Buben und Mädchen mit dem Training. Für diese Gruppe gilt immer noch der Spruch: „Aller Anfang ist schwer!“ oder auch „Übung macht den Meister“.

### Fische am Tennisplatz

Nach absolvierten Vormittagsspielen wurde, nicht zum ersten Mal, von unserem Mitglied Merchiori Gianluca zur Mittagszeit gegrillt. Diesmal bestand das Grillgut aus frischen Calamari und herrlichen Goldbrassen.

Die Fische schmeckten allen ausgezeichnet, und bei einem Glasl Wein wurde beschlossen, man sollte möglichst bald wieder Fischiges grillen.



Der Obmann und ich wünschen allen einen schönen Sommer!

Für den Verein  
Agnes Bogner

## Sehr geehrte RaasdorferInnen

Ich möchte Ihnen gerne auf diesem Weg mein Projekt „Golf & Lifestylezentrum Marchfeld“ vorstellen. Mein Name ist Reinhard Wachmann, ich bin 51 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Mühlleiten. Als gebürtiger Groß-Enzersdorfer kenne ich die Chancen und Risiken unserer Region nur zu genau. Daher habe ich mich nach 20 Jahren in diversen internationalen Managementpositionen entschieden, etwas für die Region zu tun. In meinem Team sind ausschließlich Top Leute, die in ihren Fachgebieten zu Österreichs Elite zählen. Martin Rentenberger wird z.B. die Akademie leiten und ist unter die "U.S. Kids Golf TOP 50 Kids honorable Teachers 2011" gewählt worden. Auch auf der Managementebene werde ich von internationalen Top Leuten begleitet, um dieses Projekt nicht nur zu realisieren, sondern mit entsprechender Nachhaltigkeit zu betreiben.

### Warum habe ich mich für Raasdorf entschieden?

Hier waren drei wichtige Faktoren entscheidend:

- 1) Die Gemeinde Raasdorf rund um Bgm. Krutis gilt gegenüber neuen Projekten als sehr aufgeschlossen.
- 2) Es gab eine Fläche, die aus einer Hand zu bekommen war.
- 3) Die Verkehrsanbindung (vor allem öffentlich).

### Was wird nun genau gebaut?

Herzstück des neuen Zentrums ist das top designte Hauptgebäude, welches ein Restaurant, Konferenz- und Veranstaltungsräumlichkeiten, Golf-simulatoren sowie ein Fitnesscenter und einen großzügig angelegten Wellnessbereich beherbergen wird. Daneben entsteht ein dem Haupthaus angepasster Hotelbereich mit rund 50 Zimmern.



Fotos: Wachmann



Daneben wird es Freizeitmöglichkeiten für den Nichtgolfer geben. Hier sticht besonders der Abenteuer-golfplatz heraus. Hier handelt es sich um ein Minigolf auf Kunstrasen und mit längeren Bahnen (zwischen 30m und 100m). In den weiteren Jahren ist noch eine Streetsoccerhalle geplant, die auch Eisstockschiützen eine Heimat geben wird. Beachvolleyballplätze am Badestrand runden das Freizeiterlebnis ab.

Natürlich dreht sich das Thema auch um Golf. Es entsteht Österreichs bestes Trainingscenter, welches sowohl für den ambitionierten Amateurgolfer als auch für die Leistungsgolfer gleichermaßen ein perfektes Training zulässt. Der anspruchsvolle, aber gleichzeitig auch für Beginner spielbare 9 Loch Kurs rundet das Thema Golf ab.



Mehr Informationen können Sie auf unserer Webseite [www.perfectgolf.at](http://www.perfectgolf.at) abrufen!



## Hilfswerk Marchfeld



*Wir erweitern unsere Pflorgeteams.*

*Wir suchen*

*Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen*

*und HeimhelferInnen*

*sowie*

*PflegehelferInnen*

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 160 alte und kranke Menschen betreut. 50 MitarbeiterInnen in der Hauskrankenpflege sorgen dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können. Der Bereich der Hauskrankenpflege gewinnt immer mehr an Bedeutung: der intensive Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen und ihren Familien, die Wertschätzung und Dankbarkeit die man spürt und das Gefühl, helfen zu können. Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege der „Traumberuf“. Es erwartet Sie: eine herausfordernde Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflorgeteam und flexible Arbeitszeitmodelle.

**Sie sind an einem Angebot interessiert?**



**Sie möchten gerne bei uns mitarbeiten?**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf...**



## *HILFSWERK MARCHFELD,*

2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Betriebsleitung: Maria Makoschitz

Leitende Pflegefachkraft: DGKP Monika Ott

Einsatzplanerin: Brigitte Seidl

Tel. **02212/2633**

[maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at](mailto:maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at)



Alle Ausgaben online unter: <http://issuu.com/raasdorfaktiv>  
Infos auch in Facebook: <https://www.facebook.com/RaasdorfAktiv>





Altes Dorf 14  
2281 Raasdorf  
kibi@raasdorf.at

## EINLADUNG zu einem SPIELENACHMITTAG

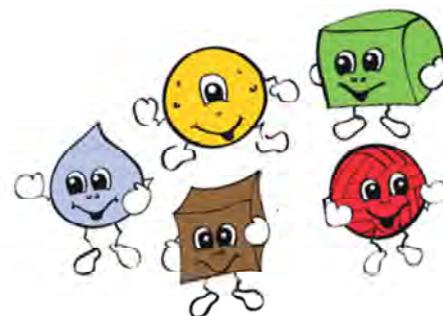
Was macht fit ?



Was macht müde ?

**am Freitag, 27.06.2014**

**von 16:00 – 18:00**



**in der Kinder- und Jugendbibliothek Raasdorf**

Wir haben verschiedene Spiele zum Thema „Gesunde Ernährung“ vorbereitet und Ihr könnt uns helfen eine Jause zuzubereiten, die uns „fit“ hält.

- Laufspiel
- Geruchs- und Geschmackssinn testen
- Bastelstation
- Kochecke



Wie jeden Freitag gibt es selbstverständlich auch die Möglichkeit Bücher, DVDs und Spiele zurückzubringen oder auszuborgen. Passend zum Schwerpunkt „Ernährung“ und zum WM-Start werden wir an diesem Nachmittag auch einige neue Bücher wie zB. „Mit dem Essen sollst du spielen“ von M. Backhausen und zum Thema „Fußball“ vorstellen.

*Für Getränke und gesunde Snacks sorgt das Team der Kibi!  
Wir freuen uns auf dein/euer Kommen und Mitspielen!*